

32

Chlorcyan

(Cyanchlorid, Cyanogenchlorid)

268

1589



Kenndaten		Analytik	Physikalische Kenndaten				Literatur
Siedepunkt 12.9 °C		PID Kein Nachweis möglich!	Farblos		Dämpfe Farblos	Besonderheit Flüssigkeit ist leicht flüchtig	Gefahrendiamant HazChem-/DG-EA-Code 2XE CAS-Nummer 506-77-4 Hommel-Nummer 841 ERI-Card-Nummer - Nüßler-Merkblatt 125 Kühn-Birett Merkblatt C018 Dembeck-Nummer 207 TUIS BASF 0621 / 60-43333 Flüssiggas FSD 069 / 75909-153 Fachberater Donau-Ilher 0172/6173962
Schmelzpunkt - 6.9 °C		IMS Bibliothek: RIN fallen	Geruch Stechend, teilweise unerträglich				
Flammpunkt Nicht brennbar		Umrechnung 1 ppm = 2.56 mg/m ³	Gesundheitsgefahr Lungen-ödem HAUT! Hautresorptiv				
Explosionsgrenzen Nicht brennbar		AUER Chlorcyan 0.2 – 2 ppm	Reaktionsgefahr Achtung: Ab 1 ppm stechender Geruch wahrnehmbar. Ab 40 ppm starke Augenreizungen und Hustenreiz, verbunden mit Schwindelgefühl und Übelkeit.				
Zündtemperatur Nicht brennbar		DRÄGER Chlorcyan 0.25/a (0.25 – 5 ppm)	 Unter Druck verflüssigtes, nicht brennbares, sehr giftiges und ätzendes und sehr reaktionsfähiges Gas. Freiwerdende Flüssigkeit geht sehr schnell in den Gaszustand über. Dabei Bildung von giftigen und ätzenden Nebeln, die schwerer als Luft sind. Bei großen Mengen ggf. mit Schaumteppich abdecken um der Verdampfung entgegenzuwirken.		Besondere Hinweise: Gefährliche Reaktionen bei Kontakt mit vielen Stoffen wie z.B. Chlorwasserstoff, Säuren, Alkoholen, teilweise unter Bildung von Cyaniden. Gefahr der spontanen Polymerisation, katalysiert durch Säuren, Metallspuren oder Metallsalzen, teilweise mit explosiven Verlauf!		
Dampfdruck (20 °C) 1336 mbar		CMS Analyzer -	 Das verflüssigte Gas ist schwerer als Wasser. Es löst sich jedoch schnell im Wasser unter Hydrolyse auf. Das Gas ist mit Wasser mischbar. Es bilden sich in beiden Fällen giftige und ätzende Gemische mit Wasser. Dabei Hydrolyse unter Bildung von Cyanwasserstoff, Chlorwasserstoff, Kohlenmonoxid und nitrosen Gasen möglich!		 Berstgefahr bei Hitzeeinwirkung auf Gasflaschen! Erfrierungsgefahr bei Kontakt mit verflüssigtem Gas. Schon bei mäßiger Erhitzung (z.B. offene Flammen oder heiße Oberflächen) Zersetzung unter Bildung von Chlorwasserstoff, Chlor, Phosgen, Dioxine, Cyanwasserstoff und nitrosen Gase .		
Geruchsschwellwert ca. 0.5 ppm		pH-Papier Farbreaktion nach ROT	Empfohlene Einsatzmaßnahmen Chemikalienschutzanzug Löschwasser auffangen! Nicht in die Kanalisation gelangen lassen! Dämpfe mit Sprühstrahl niederschlagen! Kühlung bei Umgebungsbrand Kein Wasser in den Behälter!				
Einsatztoleranzwert 0.3 ppm (4h)		PAC-2 (1h) 0.4 ppm	 Absperrung Gefahrenbereich 50 m Absperrbereich 100 m Tank unter Brand 1500 m BLEVE!		 GELB GRAU		
Arbeitsplatzgrenzwert -		WGK 3					
Material	Metalle: V4A, Stahl Kunststoffe: Teflon, PVC						
Bindemittel	Chemikalienbinder, alternativ trockene Erde, Sand						
Löschmittel	Auf Umgebungsbrand abstimmen! Wasser (Sprühstrahl), Kohlendioxid Pulver, Schaum						
Dekonmittel	Personen: Wasser Geräte: Wasser Dekonpersonal: Form 2 / PA						